

SolawiSa Rundbrief Januar 2024

In diesem Rundbrief findet ihr folgende Informationen:

Inhaltsverzeichnis

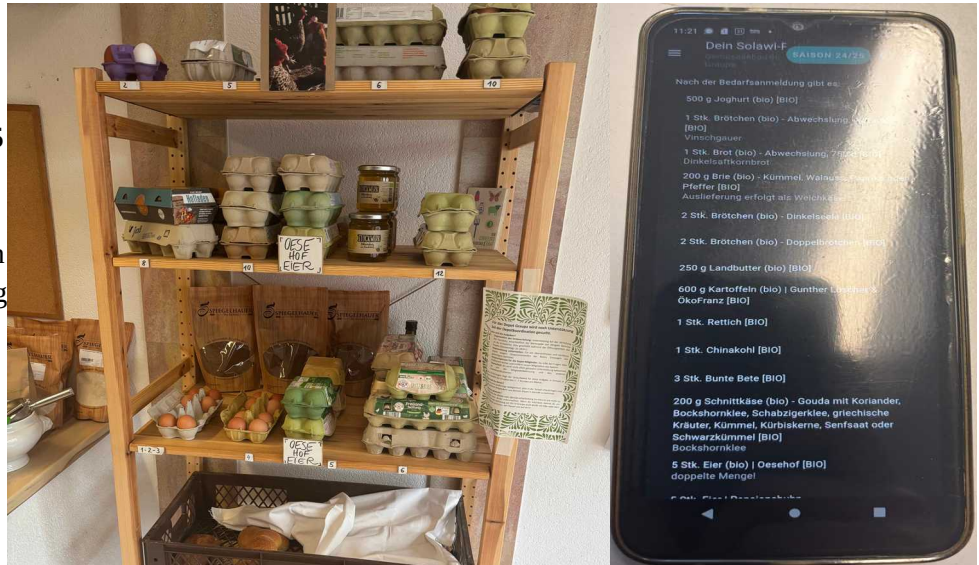
1. Neues aus dem Allmende Taucha e.V.....	2
1.1 Mittschnitt Gentechnikveranstaltung 23.10. in Taucha.....	2
1.2 Projekte, Projekte, Projekte.....	3
2. Was sind die nächsten Schritte in der Landesvertretung?.....	3
2.1 Social Media.....	3
2.2 Netzwerk Solawi Mitgliedschaften und Spenden.....	3
2.3 Ökofeldtage 2025 auf dem Wassergut Canitz.....	3
3. Bezugsmöglichkeiten weiterer Solidarischer Produkte.....	4
4. Seminare und Weiterbildungsmöglichkeiten.....	4
Verschiedene Seminare des Netzwerk Solidarische Landwirtschaft.....	4
6. Veranstaltungshinweise.....	4
6.1 Allgemein.....	4
6.2 Leipzig.....	5
6.3 Sachsen.....	5
6.4 Bundesweit.....	5
6. Stellenausschreibungen.....	6
7. Lese- und Filmtipps.....	6
Radix.....	6
Text zum Umgang mit Rechtsextremismus.....	6
Broschüre zum Thema Sortimentserweiterung: Kleine Mengen Walnüsse.....	6
Alles rund um Agroforst.....	6
Vorlagen und Arbeitshilfen.....	7
8. Förderhinweise.....	7
Bio BotschafterIn.....	8
Mittel aus Klima- und Transformationsfonds stehen bereit.....	8
8.1 Agil.....	9
8.2 Newsletter mit vielen Förderideen.....	9
8.3 Fördermöglichkeiten vom sächsischem Ministerium.....	9
8.4 LEADER.....	9
9. Sonstiges.....	10
9.1 Nützlich für Nützlige.....	10
9.3 Evaluiert eure Agroforstsysteme mit Unsterstützung des Smekuls.....	10
10. SolawiSa Rundbrief verpasst?.....	10

Taucha, 14.1.2025

Hallo liebe Solawis in Sachsen,

Wir sind letzte Woche ins neue Jahr gestartet und beginnen mit einem kurzen Update zu uns.

Das wichtigste gleich vorweg: unser **Austausch-, Vortrags- und Forschungstreffen: 28.2.25 14:00 - 18:00 Uhr, Pögehaus, Hedwigstr. 20, Leipzig.** Auf diesem Treffen stellen wir unsere Forschung zu Hürden und Erfolgsrezepten der Produktpalettenenerweiterung dar. Außerdem kommen gleich zwei Solawis, die diesen Schritt gewagt haben um ihre Erfahrungen zu teilen. Wir brauchen eure Teilnahme wiederum, damit wir eure Gedanken mit einfließen lassen können. Zum 25.2. reichen wir unseren Forschungsbericht beim LfULG ein, aber er



soll auch im Netzwerk geteilt werden um allen Solawis in Deutschland zur Verfügung zu stehen. Vielleicht kommt auch was davon ins Solawi Handbuch. Wir freuen uns zudem euch mal wieder alle zu sehen, denn ein landesweites Treffen steht ohnehin mal wieder an. Eine Einladung mit weiteren Details sollte euch per email zugegangen sein.

Ansonsten präsentieren wir euch wie gewohnt ein paar Förderrichtlinien und einige Veranstaltungsankündigungen.

Anbei ein paar Appetit anregende Bilder aus Graupa:



1. Neues aus dem Allmende Taucha e.V.

1.1 Mittschnitt Gentechnikveranstaltung 23.10. in Taucha

Auf unserem **Youtube Kanal** könnt ihr neben der Veranstaltung zu den [Bauernprotesten](#) ab jetzt auch eine Aufzeichnung der Veranstaltung ["Neue Gentechnik Hoffnung auf schnellere Klimaanpassung oder Werkzeug der Machtkonzentration?"](#) vom 18.12.24 anschauen. Eine handvoll Konzerne greift vermittelt über Gentechnik nach der Macht über weltweite Saatgutpatente! (auch über alte Sorten!)

1.2 Projekte, Projekte, Projekte

Wir haben am 29.11. einen EU Projektantrag für die Förderrichtlinie EIP-AGRI eingereicht. Mit drei Solawis in Leipzig und einem Unverpacktladen wollen wir eine gemeinsame, gekühlte Verteilstation einrichten und Zubestellungen von regionalen Produkten über den Laden ermöglichen. Bis Ende Februar bekommen wir voraussichtlich Feedback dazu. Die Projektlaufzeit wäre Mai 25 bis Dezember 28.

2. Was sind die nächsten Schritte in der Landesvertretung?

2.1 Social Media

Wir möchten auf Social Media präsenter sein und fangen mit Instagram an. Also falls ihr dort aktiv seid, folgt uns **@allmendetaucha**, liked unsere Beiträge und kommentiert was das Zeug hält, so können wir gemeinsam digital sichtbar werden und unsere Reichweite erhöhen.



2.2 Netzwerk Solawi Mitgliedschaften und Spenden

Wir weisen auch nochmal dediziert darauf hin, dass unsere Arbeit in Zukunft auch über das Netzwerk getragen werden soll und ein Beitritt zum Netzwerk notwendig ist um in Zukunft unsere Leistungen zu nutzen und unsere politische Arbeit zu unterstützen.

2.3 Ökofeldtage 2025 auf dem Wassergut Canitz

Gemeinsam mit dem Netzwerk Solidarische Landwirtschaft e.V. der AbL und dem Umweltforschungszentrum haben wir als Allmende Taucha e.V./Landesvertretung Solidarische Landwirtschaft Sachsen einen Stand und weitere Beiträge bei den Ökofeldtagen 2025 angemeldet. Sie finden am 18. und 19.Juni erstmalig in Sachsen statt. Das Schwerpunktthema lautet 2025 Grundwasserschutz.



Wir bekommen leider von staatlicher Seite her keine Subventionen dafür, aber durch die Unterstützung unseres Gemeinschaftsstandes mit der AbL durch das Netzwerk Solidarische Landwirtschaft, die Uni Siegen und das UFZ können wir es doch machen. Wir geben unser bestes um als kleine besonders ökologisch innovativ ausgerichtete Verbände bzw. Forschende dort vertreten zu sein und Solidarische Landwirtschaft dort sichtbar zu machen. Wir würden uns wieder sehr freuen wenn wir uns bei Schichten dann wie bei der AGRA 2024 wieder so schön reinteilen können.

<https://oeko-feldtage.de/oeko-feldtage-2025-in-sachsen/>

3. Bezugsmöglichkeiten weiterer Solidarischer Produkte

<https://www.saftwirtschaft.de/>

<https://dresdner-stadtbiene.de/>

4. Seminare und Weiterbildungsmöglichkeiten

Verschiedene Seminare des Netzwerk Solidarische Landwirtschaft

...online und zu Themen wie Mitgliedergewinnung, Kooperationen, Konfliktmanagement, Leanfarming könnt ihr [hier](#) günstig buchen.

6. Veranstaltungshinweise

6.1 Allgemein

16.01., Berlin: Fachtag Solawi mit dem Schwerpunkt Arbeitsbedingungen:

<https://www.solidarische-landwirtschaft.org/aktuelles/termine/fachtag/2025/>

18.01., Berlin: Alljährliche "Wir haben es satt Demo" <https://www.wir-haben-es-satt.de/>

28.2.-2.3., Tübingen: Netzwerktreffen Frühjahrstagung 2025 <https://www.solidarische-landwirtschaft.org/aktuelles/termine/netzwerktreffen/>

18.6.-19.6., Leipzig: Ökofeldtage <https://oeko-feldtage.de/oef25/veranstaltungsort-2025/>

6.2 Leipzig

13.1.: Leipziger Markthallen Dialog mit der Möglichkeit Feedback zu aktuellen Planungen zu geben.

3.2., 8-15 Uhr: Leipziger Landwirtschaftsdialog (wir gehen hin)

6.3 Sachsen

Eigene Veranstaltung:

28.2.25 14:00 - 18:00 Uhr, Pögehaus, Hedwigstr. 20, Leipzig: Austausch-, Vortrags- und Forschungstreffen "Hürden und Erfolgsrezepte der Produktpalettenerweiterung bei Solawis"

Von der AbL weitergeleitet zu Sachsen

- Stammtisch der AbL Sachsen, 06.02.25, 19.00 Uhr, Dresden Kümmelschänke
- Schlachtfest auf Hofgut Pulsitz, 9.2.25, 17.00 Uhr
- LfULG-Fachtag Teil 1 „Hofübergabe: vererben, verschenken – versteuern?“, 15.01.2025, 09-12.00 Uhr, Wurzen
- LfULG-Schulung: Fit für die Grassilierung, 12.02.2025 09:00 Uhr, Köllitsch
- Praktikerschulung Schafhaltung »Lammzeit und Reproduktion«, 13.02.2025 13:00 Uhr, Köllitsch
- Öffentliche Online Fach-Workshops im FuE-Projekt "Streuobststrategie Sachsen", 12/2024-01/2025

6.4 Bundesweit

28.02.2025 Frühjahrstreffen 2025 - SAVE the DATE

Unser Netzwerk-Frühjahrstreffen 2025 findet diesmal in Tübingen von Freitag, 28.2. - Sonntag, 2.3. 2025 statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmende. Bitte tragt euch den Termin im Kalender ein. weiterlesen

HumusKlimaTag

am 18. Februar 2025 findet in Kassel der 2. HumusKlimaTag statt. Dabei handelt es sich um ein vom bundesweiten Modell- und Demonstrationsvorhaben HumusKlimaNetz organisiertes



Symposium zu Humusaufbau und Bodenfruchtbarkeit. Alle Infos und die Anmeldung findet ihr hier: <https://humus-klima-netz.de/event/humusklimatag-2025/>

Die Teilnahme ist kostenlos. Wer möchte, kann am Vortag (17.02.25) bei der Exkursion auf den Hof Tolle in Calden-Fürstenwald teilnehmen und u.a. das dortige Agroforstsystem besichtigen.

6. Stellenausschreibungen

KoLa Leipzig | [Freie](#) Stellen als Obstgärtner:in, Gewächshausgärtner:in, LKW-Fahrer:in oder Praktikant:in

7. Lese- und Filmtipps

Radix

Die Zeitung des Netzwerk Solidarische Landwirtschaft e.V. findet ihr hier:

<https://www.solidarische-landwirtschaft.org/das-netzwerk/arbeitskreise/zeitung/>

Text zum Umgang mit Rechtsextremismus

...in Vereinen im Vereinsmagazin Benedetto:

<https://benedetto.deutsches-ehrenamt.de/app/uploads/2024/06/2024-06-deh-benedetto-screen.pdf>

Broschüre zum Thema Sortimentserweiterung: Kleine Mengen Walnüsse

Auf vielen landwirtschaftlichen Betrieben stehen vereinzelt Walnussbäume. Auch deren kleine Erntemengen können das Hofprodukte-Sortiment ergänzen. Eine neu erschienene und kostenfreie Praxis-Broschüre von FiBL gibt Hinweise für Anbau, Ernte und Verarbeitung bei kleinen Produktionsmengen. Zur Broschüre gehts hier: <https://www.fibl.org/de/shop/1757-walnuesse>

Alles rund um Agroforst

(immer noch aktuell und von daher drin gelassen:)

Von Subventionen, zu rechtlichen Fragen zu Agroforst auf Pachtland:

<https://www.oekolandbau.de/landwirtschaft/pflanze/anbausysteme/agroforst-landnutzungssystem-mit-zukunftspotenzial/>

Vorlagen und Arbeitshilfen

(immer noch aktuell und von daher drin gelassen:)

Kennt ihr die hilfreichen Handreichungen des Netzwerks? Auch im Rahmen der Probleme im Zusammenhang mit der landwirtschaftlichen Preveligierung im Bau in Sachsen entstand letztes Jahr der Merkzettel dazu. Er wurde von unserem bekannten Anwalt Johann Steudle geschrieben:

<https://www.solidarische-landwirtschaft.org/solawis-aufbauen/vorlagen-und-dokumente#accordionHead11435>

8. Förderhinweise

(Noch aktuelle Fördermittel, oder ewige Übersichten werden hier belassen:)

Förderdatenbank der DSEE

<https://foerderdatenbank.d-s-e-e.de/?q=&bereiche%5B%5D=20988&kosten%5B%5D=21010®ionen%5B%5D=43>

<https://www.sab.sachsen.de/beratungsf%C3%B6rderung-betriebsberatung>

Bioland Stiftung finanziert innovative Naturschutzmaßnahmen auf landwirtschaftlichen Betrieben

Mit dem HÖFE.BILDEN.VIELFALT-Förderprogramm finanziert die Bioland Stiftung seit Juli erstmals Maßnahmen zur Erhaltung und Steigerung der Artenvielfalt auf landwirtschaftlichen Betrieben. Das [Förderprogramm](#) ist auch für Solawis interessant.

Der Verlust von Biodiversität gehört zu einer der drängendsten Herausforderungen der Menschheit. Die Landwirtschaft spielt dabei eine zentrale Rolle für den Erhalt der biologischen Vielfalt. Gleichzeitig können landwirtschaftliche Betriebe ihre zusätzlichen Leistungen für den Naturschutz nur sehr begrenzt selber finanzieren. Öffentliche Fördermittel stehen für diese, dem Gemeinwohl dienenden Leistungen, nicht im erforderlichen Umfang zur Verfügung. Mit dem HÖFE.BILDEN.VIELFALT-Förderprogramm trägt die Bioland Stiftung dazu bei, diese Lücke zu schließen, um den Verlust von Biodiversität aufzuhalten.

„Wir unterstützen Landwirt:innen in Deutschland, die Naturschutzmaßnahmen entwickeln und umsetzen wollen und setzen dabei auf die Ideenvielfalt der Praktiker:innen“, berichtet Wolf Gutmann, Leiter der Initiative HÖFE.BILDEN.VIELFALT. „Gefördert werden experimentelle, beispielhafte Maßnahmen mit langfristiger Wirkung.“ Daran sollte es Solawis nicht mangeln.

Die Bewerbungsfrist für die zweite [Runde](#) geht bis zum 15.02.2025. Welche Ideen gefördert werden, zeigen beispielhaft die im Frühjahr ausgewählten Projektanträge der ersten Förderrunde. Aus über zwanzig eingegangenen Anträgen wurden diese vier Projekte mit einer Gesamtsumme von 35.870 € ausgewählt:

1. Das Projekt „**Mehr Kräuter für die Eifel**“ eines ökologisch wirtschaftenden Betriebes in Rheinland-Pfalz setzt sich zum Ziel, regionales Saatgut durch den Drusch der Kräuterwiesen zu gewinnen. Über das Förderprogramm werden die Anschaffungskosten und die Entwicklung der Dresch- und Trocknungstechnik mitfinanziert.
2. Im Projekt „**Ersteinrichtung einer extensiven Beweidung als Voraussetzung für eine nachhaltige Grünlandpflege in der Dübener Heide**“ auf einem konventionellen Betrieb in Sachsen, wird mit Hilfe des Förderprogrammes die Anlage eines Festzaunes auf 45 ha finanziert.
3. Das Projekt „**Revitalisierung flurbereinigter Rebflächen**“ eines sich in Umstellung auf biologische Landwirtschaft befindenden Weingutes in Baden-Württemberg, etabliert mit Hilfe des Förderprogrammes ein Agroforstsystem in seinen Weinbergen.
4. Das Projekt „**Saatgutübertragung ausgewählter Segetalarten zur Entwicklung eines Schutzackers**“ auf einem ökologisch wirtschaftenden Betrieb in Brandenburg, etabliert und erhält Ackerwildkräuter durch angepasste Nutzung.

Alle Informationen zur Initiative HÖFE.BILDEN.VIELFALT und dem Förderangebot der Bioland Stiftung findet ihr unter <https://hoefe-bilden-vielfalt.org/foerderprogramm/>

Bio BotschafterIn

Wenn ihr in einem Ökozertifizierten Betrieb arbeitet, zwischen 18 und 35 seid, dann könnt ihr geförderte Reinschnupperseminare auf euren Höfen geben für Azubis und Berufsschüler und vorher noch eine didaktische Schulung bekommen:

<https://www.bundesprogramm.de/aktuelles/gefoiderte-projekte-informationen-zu-bio-wertschoepfungsketten/biobotschafterinnen>

[https://www.praxis-agrar.de/service/nachrichtendetails?tx_news_pi1\[action\]=detail&tx_news_pi1\[controller\]=News&tx_news_pi1\[news\]=328&cHash=d3466d900b01d2539d39919ff1573195](https://www.praxis-agrar.de/service/nachrichtendetails?tx_news_pi1[action]=detail&tx_news_pi1[controller]=News&tx_news_pi1[news]=328&cHash=d3466d900b01d2539d39919ff1573195)

Mittel aus Klima- und Transformationsfonds stehen bereit

Landwirtinnen und Landwirte können ab sofort wieder Förderungen beantragen aus dem „Bundesprogramm zur Steigerung der Energieeffizienz und CO₂-Einsparung in Landwirtschaft und Gartenbau“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Die dafür notwendigen Mittel aus dem Klima- und Transformationsfonds der Bundesregierung wurden nun bereitgestellt. Insgesamt stehen für die Förderung von alternativen Antrieben oder für Maßnahmen zur Energieeffizienz bis Ende 2025 knapp 48 Millionen Euro zur Verfügung.

Förderung von Beratungsleistungen in Sachsen

Um kleinen und mittleren Unternehmen den Zugang zu professionellen Beratungsleistungen zu erleichtern und sie bei der Erlangung von Zertifizierungen zu unterstützen, können sich landwirtschaftliche Betriebe in Sachsen nun Beratungsleistungen fördern lassen. Gefördert werden Beratungsleistungen von mindestens fünf und bis zu 20 Tagwerken innerhalb eines 12-Monatszeitraums.

<https://hoefe-bilden-vielfalt.org/foerderprogramm/>

8.1 Agil

Eine gute Übersicht über aktuelle Förderaufrufe und Wettbewerbe findet ihr auf der Webseite der Sächsischen Agentur für Regionale Lebensmittel AGIL:

<https://www.agilsachsen.de/leistungen/finanzierung/foerderaufrufe-und-wettbewerbe/>

8.2 Newsletter mit vielen Förderideen

Von der Servicestelle BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) in der Oberlausitz. [Hier](#) sind aber auch Sachsen- und Bundesweite Tips mit drin, sehr empfehlenswert!

Achtung: Wer allgemein an **Bildungsarbeit in der Solawi** interessiert ist, sollte sich vielleicht mal mit einer der 8 BNE Servicestellen in Sachsen in Verbindung setzen. [Hier](#) gehts zur Übersicht.

8.3 Fördermöglichkeiten vom sächsischem Ministerium

Die sächsischen Förderprogramme im Umwelt- und Agrarsektor findet ihr wie immer hier:

<https://www.smekul.sachsen.de/foerderung/index.html>

8.4 LEADER

Förderziele „Ziel der Richtlinie LEADER ist eine nachhaltige Entwicklung ländlicher Räume unter Berücksichtigung des Wechselspiels zwischen sozialen, ökonomischen und ökologischen Aspekten. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels sind wirtschaftlich leistungsfähige und lebenswerte ländliche Räume zu erhalten und zu stärken.“

Um diese Ziele zu erreichen, entwickelten sich in Sachsen 30 LEADER-Gebiete. Jedes Gebiet hat eine LEADER-Entwicklungsstrategie. Sie dient als Richtschnur für die Entwicklung des Gebiets. In ihr sind Ziele formuliert um das Gebiet und damit den Ländlichen Raum voranzubringen.“

Die Förderperiode begann offiziell 2023 und geht bis 2027. Allerdings ist es höchst unterschiedlich wann und wie in den einzelnen Gebieten, die zwischen sogenannten „Aktionsgruppen“ aufgeteilt sind, die Förderung beginnt. [HIER](#) findet ihr die Kontaktdaten der für euch Zuständigen. Ihr könnt euch dort einfach ganz unverbindlich erkundigen ob lokal gesetzte Förderschwerpunkte zu euren Projekten passen.

Konkretes Beispiel: In der [Region Bautzener Oberland](#) kann bis 23.Oktober 50-80% Förderung für folgende (nicht investive) Maßnahmen beantragt werden:

Maßnahmen zur Gewässergestaltung, dem Hochwasserschutz sowie der Trockenheitsvorsorge sind über das Handlungsfeld Natur und Umwelt ebenso förderfähig wie der Abbruch baulicher Anlagen und die Flächenentsiegelung sowie der Erhalt, die Pflege und die Entwicklung wertvoller Strukturelemente unserer Natur- und Kulturlandschaft.

9. Sonstiges

9.1 Nützlich für Nützlinge

Hier findet ihr eine praktische Übersicht über kommerziell beziehbare Nützlinge in Deutschland

https://www.julius-kuehn.de/media/Veroeffentlichungen/Flyer/Nuetzlinge_zu_kaufen.pdf

9.2 Tausch und Fundgrube: Nutzt die Netzwerkseite um von Geräten bis zur Fläche fündig zu werden:

<https://www.solidarische-landwirtschaft.org/solawis-aufbauen/land-hoefe-und-geraete/angebote>

bzw

<https://www.solidarische-landwirtschaft.org/solawis-aufbauen/land-hoefe-und-geraete/angebot-aufgeben>

9.3 Evaluiert eure Agroforstsysteme mit Unterstützung des Smekuls

Das Ökokompetenzzentrum will ein Netzwerk aus Betrieben aufbauen, die mit Agroforst experimentieren. Das könnte auch für Betriebe interessant sein, die das schon machen...

<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/lfulg/beteiligung/themen/1038892>

10. SolawiSa Rundbrief verpasst?

Hier findet ihr alle bisherigen Rundbriefe:

<https://allmendetaucha.nimmerland.cloud/index.php/s/kGed7Sws4rTLJRg>

Viele Grüße aus Taucha/Leipzig,
Karl Giesecke und Lisa Schlesinger

Allmende Taucha e.V.

Am Ärztehaus 9

04425 Taucha

<https://www.allmendeverein.de/>

www.solawi-sachsen.org

Tel.: 01525 18 66 943